

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 30. Mai 1983

Informations- und Pressedienst

Vertraulich

i.A.22.14.7.3. - CAR/sv

T e l e g r a m m (CH)

Wochentelex 22/83

Visite Président du Zaïre: Chef Département a reçu 25.5. Président Zaïre Mobutu, actuellement en séjour privé en Suisse. Entretiens ont été essentiellement consacrés à tour d'horizon relations bilatérales. Président zaïrois, évoquant attachement qu'il a pour Suisse, a souhaité qu'approfondissions relations, spécialement dans secteurs coopération et investissements, et cela malgré difficultés économiques que rencontre Zaïre. Problème des réfugiés zaïrois en Suisse et quelques points du contentieux ont été mentionnés, notamment ratification par Zaïre accord d'indemnisation, retard dans versement échéances fixées par accord de rééchelonnement de dettes. Situation en Namibie, en Angola et au Tchad a également été évoquée, Mobutu faisant preuve attitude nuancée.

Besuch britischen Handelsministers: Bundesrat Furgler ist am 30.5. mit Handelsminister Grossbritanniens, Lord Cockfield, zusammengetroffen. Sie haben Gemeinsamkeiten bei Ausrichtung internationaler Wirtschaftspolitik beider Länder feststellen können. Besondere Qualität Beziehungen zwischen Europäischer Gemeinschaft und der Schweiz wurde beiderseits unterstrichen. Ferner haben beide Minister gemeinsame Erklärung über gegenseitige Anerkennung von Prüfungen und Prüfzeugnissen unterschrieben. Letztere inspiriert sich an sogenannter "Linzer-Erklärung" vom Oktober 1981, welche von zuständigen Ministern BRD, Oesterreichs und Schweiz unterzeichnet worden war.

Besuch Sahlgren: Am 26./27.5. ist neuer Exekutivsekretär Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (ECE/UNO), Klaus Sahlgren, in Bern zu offiziellem Besuch begrüsst worden. Sahlgren wurde von Bundespräsident Aubert und vom Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bundesrat Furgler, empfangen. Er traf ferner mit Staatssekretär Jolles zusammen und führte Gespräche mit Botschafter von Tschärner. Dabei wurden gegenwärtige Schwierigkeiten in den Ost-West-Wirtschaftsbeziehungen, Rolle der ECE/UNO sowie Schwerpunkte ihrer Tätigkeit diskutiert.

ECOSOC-Wahlen: Schweiz wurde bei Wahl in UNO-Kommission über transnationale Unternehmen für dreijährige Amtsdauer ab 1.1.1984 wiedergewählt. Von 54 möglichen Stimmen erhielten Frankreich 49, Schweiz 44 und BRD 42 (alle gewählt) sowie Spanien 23. Danken Aussenposten in ECOSOC-Mitgliedländern für entsprechende Bemühungen. Ueberlassen es diesen, zuständigen Stellen für gewährte Unterstützung schweizerischer Kandidatur Anerkennung auszusprechen.



Teil II

Consultations économiques avec Belgique: Berne 24/25 mai. Délégations conduites par Sommaruga et Putman directeur général MAE relations économiques extérieures. Utile information sur problèmes internes CE dont solution apparaît extrêmement aléatoire. Quant à système multilatéral échanges Belgique considère que situations imprévues créées (agressivité Japon, avènement NIC, etc.) justifient mesures d'exception hors GATT (p.e. autolimitation); avons réitéré notre opposition à ces pratiques.

UNO-Zuckerkonferenz (Genf, 2.-20.5.): Erwartungsgemäss wurden Verhandlungen über neues Zuckerabkommen nach dreiwöchiger Session bis nächsten Herbst vertagt. Zwischendurch finden Konsultationen unter wichtigsten Zuckerexporteuren und -importeuren in London statt. Arbeiten haben exploratorisch-analytisches Stadium kaum überschritten. EG verzeichnete aber Teilerfolg, indem Ausfuhrländer nun bereit sind, Brüsseler Vorschläge als Arbeitshypothese zu verhandeln. Dies in Hoffnung, EG werde neuem Zuckerabkommen beitreten und so künftig Marktdisziplin auch unterworfen sein. Schweizerische Delegation unter Leitung Botschafter Blankarts bewusst zurückhaltend; wegen unserer Importabhängigkeit wird Beitritt Schweiz nach wie vor weitgehend von Teilnahme der EG abhängen.

Journée officielle Suisse Foire d'Alger, à laquelle participèrent une vingtaine d'exposants notre pays, s'est déroulée 24.5. Cette année, Centrale représentée par Roethlisberger DFEP qui fut l'invité du Secrétaire d'Etat commerce extérieur. Ce fut occasion entretiens intéressants sur thèmes économiques avec hauts fonctionnaires du Commerce, des Finances, du MAE. Discussions portèrent sur politique algérienne commerce extérieur, possibilités renforcer échanges bilatéraux, financement de ces échanges, et sur perspectives CNUCED VI.

"EUMETSAT": 24.5. s'est déroulée, à Genève, Conférence des plénipotentiaires pour signature "convention portant création d'une organisation européenne pour l'exploitation de satellites météorologiques EUMETSAT" dont la Suisse est dépositaire. Adoption convention EUMETSAT a marqué aboutissement nombreuses années de négociations et représente grand succès car 85% contributions nécessaires à entrée en vigueur convention, une fois procédures ratifications nationales achevées, ont déjà été atteints. Participation suisse 2,6%, soit contribution annuelle environ 1,75 million de francs. ESA construira, lancera et gèrera pour compte EUMETSAT 3 satellites type METEOSAT, mis en orbite successivement en 87, 88 et 90.

Röntgenstrahlenobservatorium EXOSAT: Röntgenastronomiesatellit EXOSAT der ESA am 26. erfolgreich gestartet. Umlaufbahn zwischen 300 und 200'000 km. Ziel ist zweijährige Beobachtung über 2000 kosmischer Röntgenstrahlungsquellen mit weltbesten Präzision. Struktur des Satelliten aus der Schweiz (CONTRAVES). Schweizerische Wissenschaftler an Beobachtungsprogramm beteiligt. Start erfolgte wegen Verzögerungen des ARIANE-Startkalenders mittels von NASA gekaufter DELTA von Vandenberg (Kalifornien) aus.

11. Session des PNUE-Verwaltungsrates: Verwaltungsrat (VR) Umweltprogramms UNO (PNUE) verabschiedete an Tagung Nairobi 11.-24.5. Programmbudget 1984-85, in Höhe von 70 Millionen Dollar. Im weiteren schlug PNUE-VR UNO Generalversammlung vor, Spezialkommission bedeutender Persönlichkeiten zu schaffen, deren Präsident und Vizepräsident vom UNO-Generalsekretär zu benennen sind. Kommission soll Vorschläge für langfristige Umweltstrategien ausarbeiten, mit denen eine dauerhafte und umweltgerechte Entwicklung bis zur Jahrtausendwende und darüber hinaus gesichert werden kann. Für ihren innert 2 Jahren auszuarbeitenden Bericht soll sich Kommission auf bestehende Unterlagen und Berichte abstützen und Kontakte mit Regierungen, Wissenschaftlern, Oekologen, auch Vertretern junger Generation suchen. Finanzierung durch freiwillige Beiträge Regierungen. Bericht als Grundlage für Regierungsverhandlungen über Richtlinien für die zukünftigen Programmorientierungen vorgesehen. Schweiz unterstützt Schaffung dieser Spezialkommission und ist bereit, Kommission und deren Sekretariat in Genf zu beherbergen. PNUE-VR beschloss zudem Sessionsdauer von 10 auf 8 Tage zu verkürzen und Rolle der ständigen Regierungsvertreter beim PNUE aufzuwerten. Damit wird

Straffung Arbeitsweise und stärkere Beteiligung ständiger Regierungsvertreter an Programmgestaltung beabsichtigt. Versuchsweise soll 1986 keine VR-Tagung stattfinden und 1987 auf Grund Erfahrungen entschieden werden, ob PNUE-VR alle Jahre oder nur alle zwei Tagen wird. Die Schweiz hat eine Verkürzung der Sessionsdauer und vor allem Straffung VR-Tätigkeit unterstützt. Mit der Mehrheit hat sie sich für Beibehaltung jährlicher VR-Sessionen eingesetzt. Nach Willen VR wird im Bericht zum Stande der Umwelt 1984 Thema "Die Umwelt im Dialog zwischen den entwickelten Staaten und den Entwicklungsländern" untersucht. 1983 waren Themen "Saurer Regen" und "Gefährliche Abfälle" behandelt worden. In Programmdiskussion hat sich Schweiz insbesondere für Ausarbeitung Rahmenkonvention zum Schutze der Ozonschicht und von Richtlinien für Behandlung, Transport und Lagerung gefährlicher Abfälle eingesetzt und Textentwürfe für entsprechende Entscheidungen des PNUE-VR mitformuliert. Hugentobler

AFFETRA

30. Mai 1983

Informations- und Pressedienst

Sa 30. Mai 83 18

1.A.22.14.7.3.-CAR/sv

V E R S A N D L I S T E

Betrifft: Wochentelex 22/83

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Djeddah	Oslo
Abu Dhabi	Dublin	Ottawa
Addis Abeba	Guatemala	Panama
Akkra	Hanoi	Panmunjom
Algier	Havanna	Paris
Amman	Helsinki	Paris / OECD
Ankara	Islamabad	Paris / UNESCO
Asuncion	Jakarta	Prag
Athen	Kairo	Pretoria
Bagdad	Khartoum	Quito
Bangkok	Kigali	Rabat
Beijing	Kinshasa	Rom
Beirut	Kopenhagen	Salisbury
Belgrad	Kuala Lumpur	San José
Berlin DDR	Kuwait	Santiago de Chile
Bogota	Lagos	Singapur
Bonn	La Paz	Sofia
Brasilia	Lima	Stockholm
Brüssel	Lissabon	Strassburg / Europarat
Brüssel / Mission	London	Söul
Budapest	Luanda	Tananarive
Buenos Aires	Luxembourg	Teheran + Fremde Inter.
Bukarest	Madrid	Tel Aviv
Canberra	Manila	Tokio
Caracas	Maputo	Tripolis
Colombo	Mexico	Tunis
Conakry	Monrovia	Warschau
Dakar	Montevideo	Washington
Damaskus	Moskau	Wellington
Dar es Salaam	Nairobi	Wien
Den Haag	New Delhi	Yaoundé
Dhaka	New York / UNO	
		Genf / IO

GENERALKONSULATE:

Hong Kong	97 Vertretungen
Mailand	+ 5 Generalkonsulate
München	
New York	102 total
Frankfurt	=====

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Informations- und Pressedienst

3003 Bern, den 30. Mai 1983

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - CAR/sv

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex 22/83

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- Ankara	- Dublin	- Oslo
- Bagdad	- Helsinki	- Paris (auch OECD)
- Bangkok	- Jakarta	- Peking
- Belgrad	- Kairo	- Prag
- Bonn	- Lissabon	- Pretoria
- Brasilia	- London	- Rom
- Brüssel (Botschaft + Mission)	- Luxemburg	- Santiago de Chile
- Buenos Aires	- Madrid	- Stockholm
- Canberra	- Mexiko	- Teheran
- Caracas	- Moskau	- Tokio
- Dar es Salaam	- New Delhi	- Warschau
- Den Haag	- New York/Swissobser	- Washington
	- Ottawa	- Wien

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonulate in Mailand, München und auch an die Delegation in Panmunjom.

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD.

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den

30. Mai 1983

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3. - CAR/sv

Interne Verteilerliste

Betrifft: Wochentelex 22/83

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Herr Jacard	JL
	Herr Erard	ER
Politischer Direktor	Botschafter Probst	PRO
Chef Sekretariat pol. Direktor	Frl. Bauty	BY
Sekretariat pol. Direktor	Frau Stebler	W 156
Rechtsberater	Botschafter Monnier	MX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter	RR
	Herr Dreyer	DD
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
Politische Sonderfragen	Minister von Arx	AX
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Failletaz	
	Herr Hulliger	HG
Politische Direktion		
Politische Abteilung I	Botschafter Muheim	MF
	Herr Schenk	SBL
	Herr Fetscherin	FN
	Herr Bodenmüller	BOD
Politische Abteilung II	Botschafter Hugentobler	HTR
	Herr Ramseyer	RY
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Wyttenbach	WH
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Leippert	LT
Fremde Interessen	Herr Ghisler	GH
	Kanzlei	G 14
Direktion für internationale Organisat.	Botschafter Brunner	BRE
	Minister Uhl	UL
	Herr de Riedmatten	RD
Sektion Vereinte Nationen und internationale Organisationen	Herr Mayor	MAY

Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Creola	CRE
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Weiersmüller	WE
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Information über UNO-Angelegenheiten	Herr Bucher	BUJ
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Stettler Minister Krafft	DZ STR KT
Sektion Völkerrecht	Herr Reimann	REI
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Hollenweger	HW
Generalsekretariat	Botschafter Glesti Herr Baumgartner	GLS BAG
Allgemeine Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr Friederich	FI
Personalsektion	Herr Indermühle Herr Killias	IND/FZ/HLD KC
Sektion Verwaltungsinspektion und konsularische Angelegenheiten	Herr Sunier	SQ
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Staehelin Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Greber Hr. Giovannini/Hr. Högger	SFR WM LP GRE GI/HL
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Blaser	BL
Sektion Internationale Hilfswerke	Herr Klöti	KLE
Integrationsbüro EDA/EVD	Herr Girard	Gi

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, 1 Ex. Mission permanente, GE
35 Ex. an: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bundeshaus Ost, Büro 81
(vom Wochentelex nur 24 Ex.)